



Thema

Anmeldung, Kontakt

Weiterbildung

Der CAS «Literaturvermittlung» bringt die Vielfalt und den Reichtum der kulturellen Praxis Literatur mit der Vielzahl digitaler Vermittlungsmöglichkeiten in Kontakt. Er wird getragen von der Überzeugung, dass Literatur keineswegs einfach in technischem Gewand ins 21. Jahrhundert «gerettet» werden muss, sondern als erprobte ästhetische Praxis selbst Bedeutendes über die Formen und Möglichkeiten des Vermittelns und Verstehens zu sagen hat.

Der CAS «Literaturvermittlung» vertieft die Theorie und Problemstellungen der Vermittlung von Literatur, erarbeitet didaktische Strategien digitaler Literaturvermittlung und legt die technischen Voraussetzungen zu deren Umsetzung (Grundlagen des Filmens, Audioaufnahmen, multimediales Storytelling, Publizieren mit WordPress u.a.). Zudem begleitet er die Teilnehmenden bei der multimedialen Umsetzung ihrer Projekte, die anschliessend in verschiedenen Bildungskontexten eingesetzt werden können.

Gemeinsam mit dem CAS «Schweizer Literatur» kann der CAS «Literaturvermittlung» zum DAS «Schweizer Literatur und ihre Vermittlung» kombiniert werden.

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 30.6.2021

Anmeldung unter www.slv.uzh.ch

Kontakt

Ursina Sommer, MA, Studiengangleiterin

slv@ds.uzh.ch

Literatur- vermittlung

Certificate of Advanced Studies CAS
Philosophische Fakultät der
Universität Zürich

2021

Programmübersicht

Inhalt

Auf der Grundlage eines historisch und methodisch reflektierten Literaturbegriffs verschafft der CAS einen Überblick über bestehende digitale Angebote im schulischen und kulturvermittelnden Kontext, legt die technischen Grundlagen zur Produktion diverser digitaler Formate und befähigt zur Planung und Realisierung eines eigenen multimedialen Projekts.

Unter Anleitung erfahrener Fachleute aus Literaturwissenschaft, Fachdidaktik und Medien bieten die Module mit jeweils drei zweitägigen Kurseinheiten ein abwechslungsreiches, gleichermassen prozess- wie ergebnisorientiertes Programm, das an 18 Präsenztagen absolviert wird.

Modul 1: Theorie

Ausgehend von den massgeblichen literaturtheoretischen Positionen seit der Romantik entwickelt das Modul einen historisch und methodisch fundierten Begriff von Literarizität als Grundlage der individuellen Vermittlungsprojekte, aber auch der kulturvermittelten Arbeit überhaupt: Was ist Literatur? Auf welche Weise und in welchen Kontexten lässt sich die Vermittlung von Wirklichkeiten, als welche wir «Literatur» begreifen, selbst wiederum angemessen vermitteln?

Modul 2: Praxis

Die Praxiskurse sind den didaktischen Strategien digitaler Literaturvermittlung und deren technischen Grundlagen gewidmet. Nach einem Überblick über bestehende Vermittlungsangebote und Formate erwerben die Teilnehmenden Grundkenntnisse in der Audio- und Videoproduktion, im multimedialen Storytelling sowie im Publizieren mit WordPress, die sie zur Umsetzung eigener Projekte befähigen.

Modul 3: Projekte

Ausgehend von ihren persönlichen Interessen und beruflichen Bedürfnissen entwickeln die Teilnehmenden in enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Mentor*innen ein eigenes multimediales Vermittlungsprojekt. Vom eigenen Buch-Blog über ein schulisches Audio- oder Videoprojekt, von der digitalen Lerneinheit mit Self-Assessment bis zur sendereifen Interview-Reihe sind zahlreiche Formate realisierbar.

Abschluss

Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen wird der Abschluss Certificate of Advanced Studies UZH in Literaturvermittlung (12 ECTS Credits) verliehen.

Zielpublikum

Lehrpersonen, Kulturvermittelnde und weitere Interessierte, die neue Wege der Literaturvermittlung kennenlernen und die dazu nötigen technischen und methodischen Kompetenzen im digitalen Publizieren erwerben möchten.

Zulassung

Teilnahmevoraussetzung ist ein Hochschulabschluss auf Masterstufe in einer geisteswissenschaftlichen Studienrichtung sowie Berufserfahrung. In Ausnahmefällen können Personen mit einem Hochschulbachelor in einer geisteswissenschaftlichen Studienrichtung sowie mehrjähriger spezifischer Berufserfahrung oder mit einer gleichwertigen Qualifikation zugelassen werden.

Leistungsnachweise

Der CAS schliesst mit einem gemeinsamen Leistungsnachweis (Essay, Podcast, Portfolio u.ä.) ab, eine Abschlussarbeit gibt es nicht.

Dozierende

Die Dozierenden werden mit dem Anspruch ausgewählt, sowohl die aktuelle wissenschaftliche Diskussion wie auch die gegenwärtigen Praktiken der Literaturvermittlung darstellen, vermitteln und kritisch reflektieren zu können. Neben den beiden Germanisten Prof. Dr. Philipp Theisoohn und Dr. Christoph Steier (UZH), die seit vielen Jahren in der inner- und ausseruniversitären Literaturvermittlung tätig sind, lassen namhafte und praxiserprobte Fachpersonen aus der Schnittstelle von Schule, Fachdidaktik, Medien und Universität die Teilnehmenden an ihren langjährigen Forschungen und Projekten teilhaben.

Trägerschaft/Leitung

- Philosophische Fakultät der Universität Zürich
- Prof. Dr. Philipp Theisoohn, Deutsches Seminar, Universität Zürich

Studienbeginn und Durchführung

Der Studiengang beginnt im Herbst 2021 und beinhaltet bis zum letzten Kurstag im Mai 2022 insgesamt 18 Präsenztage.

Kosten/Durchführungsort

- CHF 6 900.– inkl. aller Kursunterlagen
- Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich, Schaffhauserstrasse 228, 8057 Zürich (www.zwb.ch)